

PANORAMA INFORMATION

HEILWASSER BRICCIUSWEG

BRICIUSKAPELLE

Auf den Spuren des „Heiligen Blutes“

Heute wandern Sie auf einem sagenumwobenen Weg! Denn vor mehr als 1.000 Jahren wählte der dänische Feldherr Briccius genau diesen Saumpfad, um mit der heiligen Reliquie, einem Fläschchen mit dem Blut Christi, von Konstantinopel in seine Heimat zu gelangen. Er kam dabei genau an der Stelle. Wo sich heute die **Bricciuskapelle** befindet, in einem Umwetter um. Mehr zu dieser bemerkenswerten Geschichte, Heiligenblut verdankt dieser Legende seinen Namen und die prächtige Wallfahrtskirche, erfahren Sie am Ziel dieser abwechslungsreichen Wanderung, bei der ehrfurchtsgebietenden Bricciuskapelle und ihrer Heilquelle. Zuvor geht es, anfangs etwas steiler, hinauf zum **Alpenblumensteig Sattelalpe** mit seiner Blütenpracht und der atemberaubenden **Aussichtsplattform**. Ab hier wird der Weg flacher und Sie wandern über saftig grüne Almwiesen, vorbei an der gemütlichen **Briccius Sennerei**, zur schon nahen Kapelle. Konditionsstarke Bergwanderer können ihre Wanderung hier fortsetzen: weiter bergauf bis zum Glocknerhaus oder auf einer Rundwanderung über die Trog Am und das Gößnitztal zurück nach Heiligenblut.



- 1 Alpenblumensteig Sattelalpe
- 2 Aussichtsplattform
- 3 Briccius Sennerei
- 4 Parkplatz Hinterzelen

GEHZEIT: 3 Stunden (Auf- und Abstieg zur Bricciuskapelle)
SCHWIERIGKEITSGRAD: leichte Bergwanderung
EINKEHRMÖGLICHKEIT: Briccius Sennerei
AUSRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk
TIPP: Sie wandern auf der Etappe 1 des Alpe-Adria-Trails. Informationen über diese faszinierende Weitwanderroute finden Sie auf www.alpe-adria-trail.com

Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer Schutzgebietsfläche von 1.856 km² über weite Bereiche des Gebirges der Hohen Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. 1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung weitgehend unberührten Naturlandschaften Mitteleuropas für kommende Generationen.



Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
 Tel.: +43 (0) 4825 6161

www.hohetauern.at

Heiligenblut am Großglockner

DAS BERÜHMTE BERGDORF AM FUSSE DES GROSSGLOCKNERS

Viel mehr als eines der bekanntesten Postkartenmotive der Alpen: Heiligenblut eröffnet eine Vielzahl an Erlebnistouren in den Nationalpark. Vom Goldwaschen im Goldgräberdorf bis zur Besteigung des Großglockners! Das Info- und Buchungszentrum mit Bergführerbüro steht für detaillierte Informationen gerne zur Verfügung!



Info- und Buchungszentrum Heiligenblut am Großglockner
 Tel.: +43 (0) 4824 2700 20
 Web: www.heiligenblut.at



- HAUPTWEGE
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE
- ALPINE VERSORGUNG
- ALPINE UNTERKUNFT
- AUSSICHTSWARTE
- BESUCHERZENTRUM

www.facebook.com/hohetauern
www.hohetauern.at

Illustration: Hans-Joachim Kainrath, Nationalparkfonds Hohe Tauern, Döllach 14, 9943 Grottochhaus
 Konzeption: G. Messing, Gestaltung: Grafik Dorn, Foto: NP Hohe Tauern, R. Dorn

